



Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

immer noch Corona, aber der Regen war und ist endlich mal da. Noch nicht ausreichend, aber wir leben ja von nix außer der Hoffnung...

Inzwischen sehen wir uns ja mit dem gebotenen Abstand ab und zu einmal. Das freut uns sehr, aber wir haben auch noch andere Möglichkeiten, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Und die nutzen wir immer intensiver.

Zum Beispiel läuft die Azubischulung seit knapp 5 Wochen wieder, und zwar über das Internet als Webinar. Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr unter [webinar.tiba-kraftfutter.de](http://webinar.tiba-kraftfutter.de) treffen wir uns bis zu den Abschlussprüfungen mit landwirtschaftlichen Azubis, die jetzt ja kurz vor der Prüfung stehen. Wir sprechen Prüfungsaufgaben durch, geben Tipps für die Praxis und zeigen auch in Einspielfilmen, was draußen auf dem Acker oder auch im Stall los ist. Wenn Sie Interesse haben, schalten Sie sich gerne zu. Und wenn Sie oder Ihr dazu Fragen oder Anregungen habt, schreiben sie uns gerne per Mail an [hilbers@tiba-kraftfutter.de](mailto:hilbers@tiba-kraftfutter.de)

Weitere Webinare für Rinder- Schweine- und Geflügelhalter werden wir in den nächsten Wochen aus unserem extra dafür eingerichteten Studio anbieten. Hierfür erhalten Sie dann auch die für die QS-Audits notwendigen Teilnahmebescheinigungen an einer Fortbildungsveranstaltung. Hierzu erhalten Sie in den nächsten Tagen gesonderte Einladungen, in denen wir Ihnen dann auch die Zugangsdaten mitteilen können. Technik, die begeistert...😊😊😊

Unser Kollege Gerrit Kohne ist intensiv auf dem Acker unterwegs, um für Sie am Ball zu bleiben und rechtzeitig die passenden Maßnahmen empfehlen zu können. Hier zusammenfassend seine Vorschläge für diese Woche:

- Unbedingt die Bestände auf Blattläuse kontrollieren, der Befall ist teilweise sehr stark.
- Falls noch keine Abschlussbehandlung in Roggen, Triticale und Weizen erfolgt ist, sollte sie nun durchgeführt werden. Das ist vor allem gegen Fusarium im Weizen nach den Niederschlägen in der Blüte wichtig.
- Da es zu Eiseheiligen gefroren hat, kam es in vielen Wintergerstebeständen zu keiner Befruchtung des Kornes und es entstanden teilweise "taube Ähren". In diesem Fall sollte man über das Häckseln nachdenken.
- Im Mais sollte jetzt die Kontrolle auf Nachbehandlung von Unkräutern erfolgen--> je nach Vorbehandlung bitte nach Absprache mit unseren Beratern. Hier ist aber auch bei dem jetzt wüchsigen Wetter schnelles Handeln geboten, bevor die Reihen schließen.
- Die meisten Kartoffelbestände befinden sich im Reihenschluss. Wegen der vergangenen Niederschläge sollte, wenn noch nicht erfolgt, die erste Behandlung gegen Krautfäule gefahren werden.
- Auch bei der Zuckerrübe sollte, falls noch kein Reihenschluss stattgefunden hat, weiterhin auf Unkraut geachtet und gegebenenfalls nachbehandelt werden.
- Je nach Wetterlage sollte in den nächsten Wochen in den Rübenbeständen auf Ramularia und Cercospora geachtet werden.

Dann gibt's noch was zu kaufen. Ein Kunde hat einen schicken Futtermittelverteiler für Geflügelställe abzugeben.

Das ganze soll 1.000 Euro kosten. Dazu muss er noch mit zwei neuen Batterien ausgestattet werden (ca. 80,00€ pro Stück).

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 0171/3631907.

Wir wünschen Ihnen einen guten Monat Juni mit Gesundheit und Regen.

Ihr TIBA - TEAM

